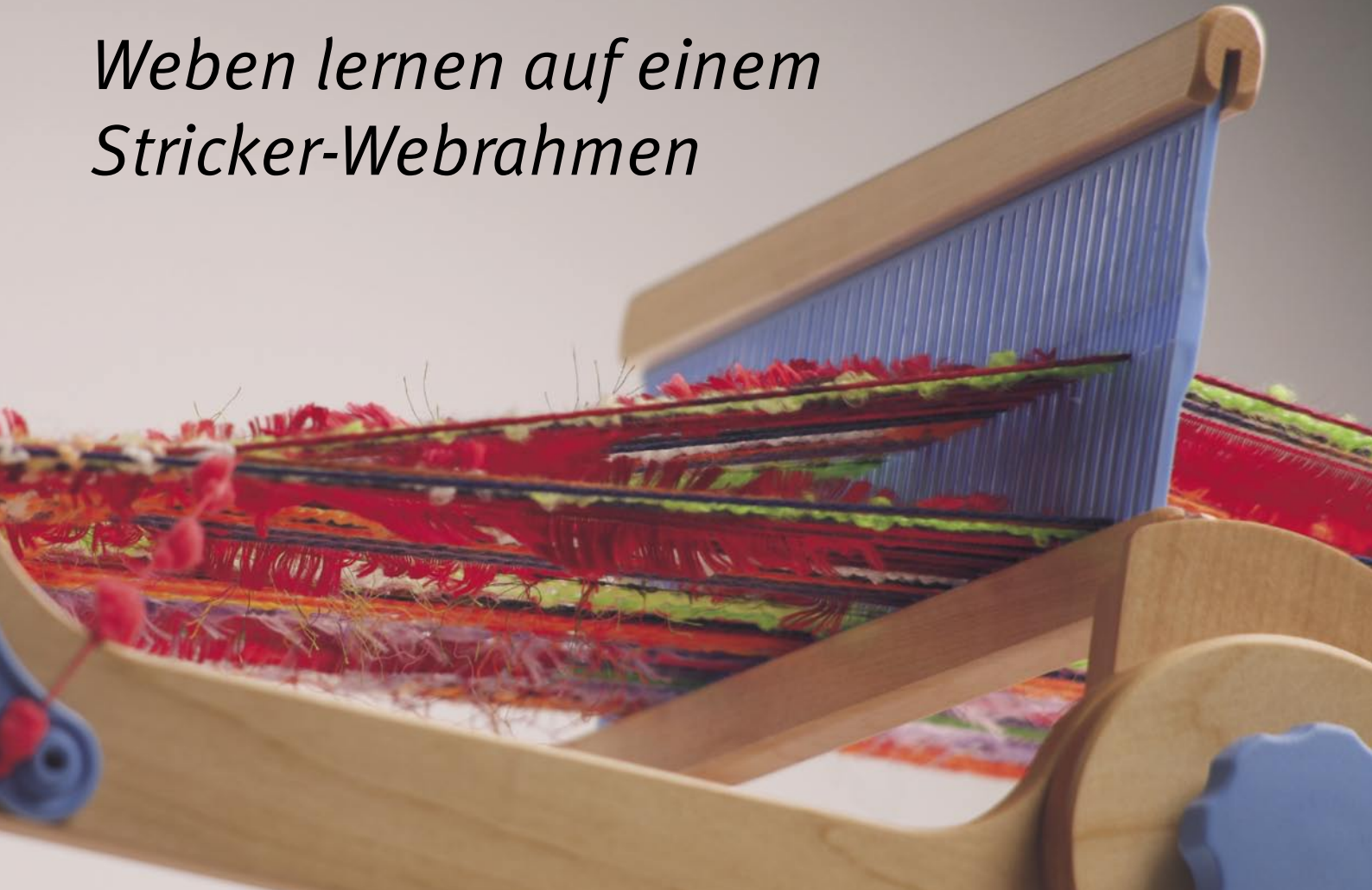


*Weben lernen auf einem
Stricker-Webrahmen*



Willkommen in der wunderbaren Welt des Webens ...

DEIN ERSTES PROJEKT - EIN SCHAL

Du brauchst:

Eine scharfe Schere
Ein Maßband
Leichtes Papier, etwa 20 cm breit
Zwei Tische

Garn

Für dieses Projekt haben wir für die Kette "Ashford Tekapo" Wolle verwendet, eine weiche Sportswolle (3 - 4 mm), die wie handgesponnen aussieht. Für den Schuss haben wir zwei verschiedene Effektgarne verwendet.

Benötigte Menge:

"Ashford Tekapo" Sportwolle in hellem Rosa - 1 x 100 g Knäuel
Effektgarn - 2 x 50 g Knäuel
Du wirst nicht alles Garn für den Schal aufbrauchen, sondern genug für ein zweites Projekt übrig haben.

Kette

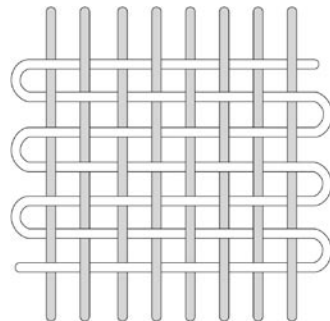
Verwende "Ashford Tekapo" Garn
Länge: 1,9 m
Diese Länge ergibt etwa 23 cm lange Fransen an beiden Enden.
Anzahl der Kettfäden: 32
Fertige Breite: 10 cm

Schuss

Webe fortlaufend mit beiden Effektgarne, die beide zusammen um die Webnadel gewickelt werden.

Kette & Schuss

Du musst diese zwei Fachausdrücke kennen, da sie die Grundlage des Webens bilden. Zuerst ziehst Du die Kettfäden auf den Webrahmen auf. Sie werden zwischen dem Kett- und dem Warenbaum unter Spannung gehalten. Die Schussfäden werden unter und über den Kettfäden durchgeführt, um den gewebten Stoff zu bilden.

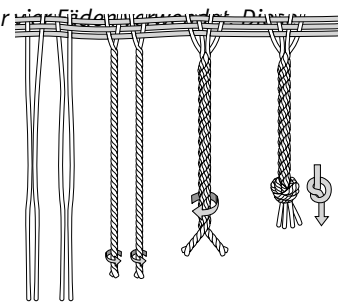


VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN EINE KETTE ZU SCHÄREN

Wenn Du nur einen Tisch hast, kannst Du den Webrahmen am Tisch ankleben und die Kettfäden um eine Stuhllehne wickeln.

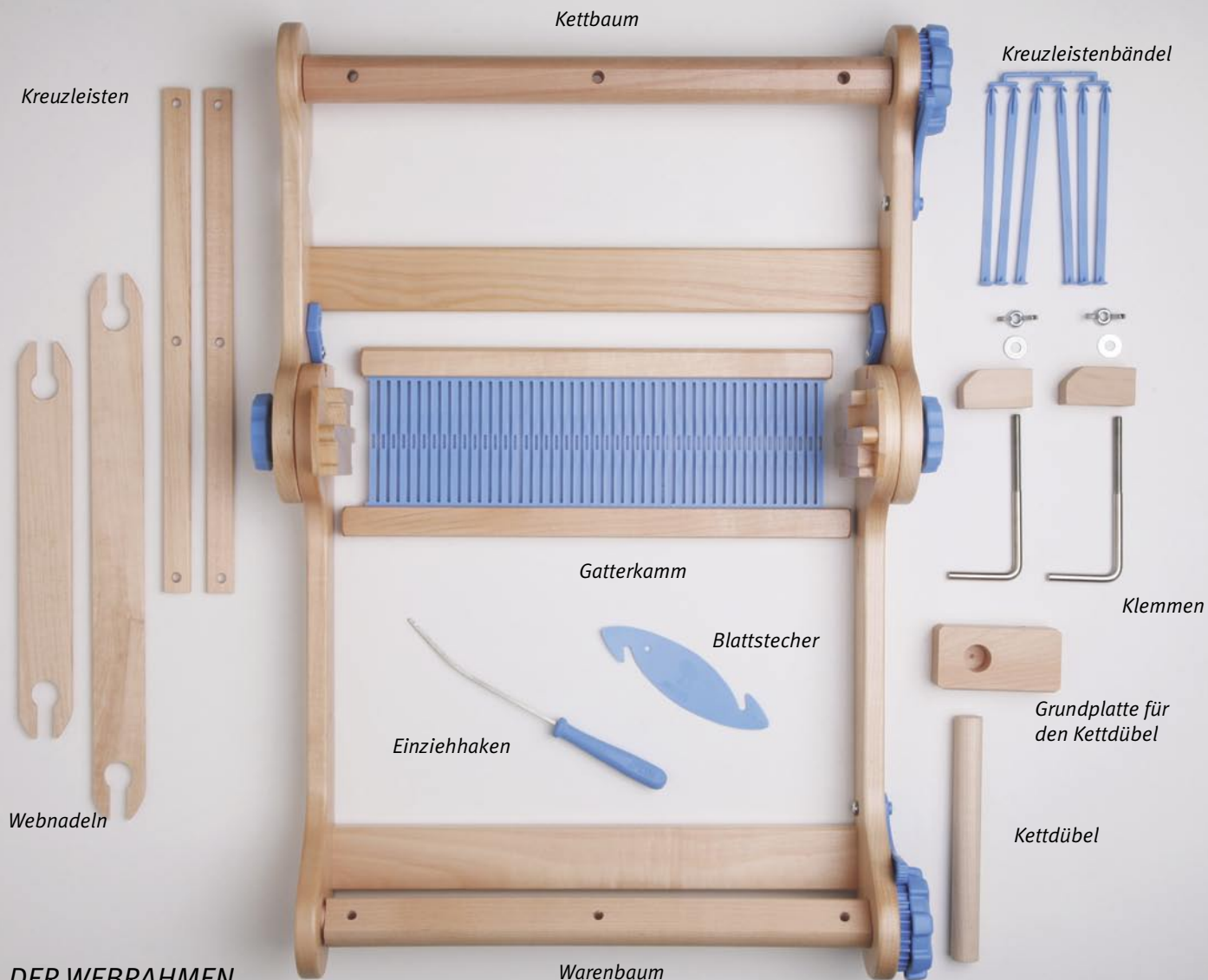
GEDREHTE FRANSEN

Zum Verdrehen werden immer vier Fäden verwendet. Du teilst Du in zwei Gruppen und drehst beide Gruppen mit je zwei Fäden nach rechts. Rolle die Fäden dazu zwischen dem Daumen sowie Zeige- und Mittelfinger. Dann drehst Du beide Gruppen zusammen nach links. Das Drehen beider Gruppen wiederholst Du solange, bis Dir die Fransen gefallen. Experimentiere nach Lust und Laune! Je mehr Du drehst, je leichter und schmaler wird die Kordel. Wenn es Dir gefällt, machst Du einen Knoten am Ende jeder Franse damit sich die Drehung nicht auflösen kann. Am Schluss kannst Du alle Enden gleichmäßig zuschneiden.



ZUBEHÖR

Gatterkämme mit 20, 30, 40 und 50 Fäden auf 10 cm erlauben Dir, praktisch alle Garne zu verwenden und jedes Projekt zu weben.



DER WEBRAHMEN

Der Gatterkamm hat große Löcher und Schlitze, damit Du Effektgarn verwenden kannst. Der Gatterkamm dient zur Herstellung des gewebten Stoffes und zum Anschlagen der Webreihen. Die Kettfäden führst Du durch die Schlitze und

Löcher. Dieser Gatterkamm hat 30 Fäden pro 10 cm. **Die Webnadel** brauchst Du, um die Schussfäden von der einen Seite zur anderen zu transportieren, d.h. um das Gewebe zu bilden.

Die Werkzeuge wie der Kettdübel, Einziehhaken (2) und Klemmen (2) brauchst Du zum Einziehen der Kette.

01



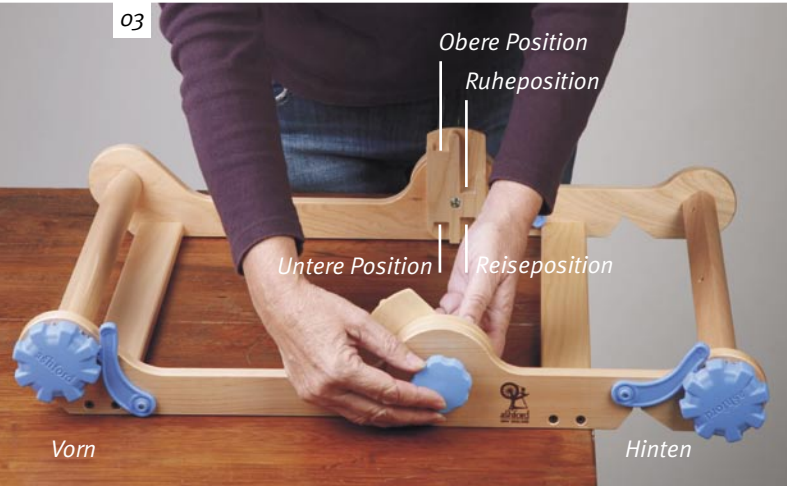
Zusammengeklappter Webrahmen.

02



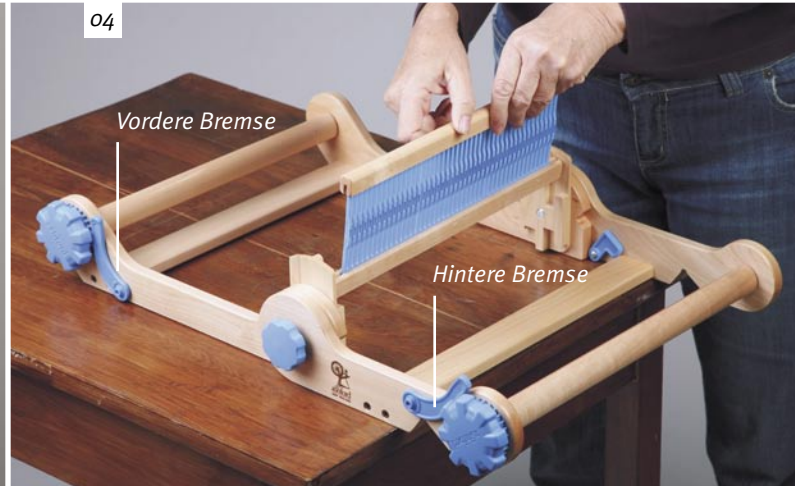
Löse die Drehknöpfe an den Seiten und klappe den Webrahmen auf.

03



Schwenke den Gatterkammhalter in die aufrechte Position und schraube die Drehknöpfe wieder fest. Bitte beachte die vier Positionen des Gatterkamms.

04



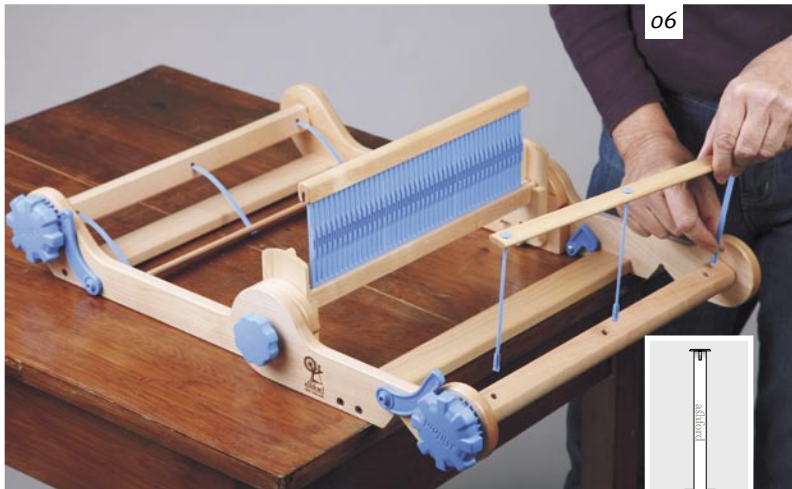
Bringe den Gatterkamm in die Ruheposition. Kontrolliere, ob die hintere und vordere Bremse angezogen sind. Wenn wir "Bremse anziehen" sagen, dann meinen wir, dass die Sperre im Sperrrad am Griff eingerastet ist.

05



Befestige die vorderen und hinteren Kreuzleisten an Kett- und Warenbaum; verwende dafür die blauen Bänder. Zuerst schiebst Du die Nylonbänder mit den Pfeilspitzen voran durch die Löcher der Kreuzleisten.

06



Anschließend steckst Du die Bänder, wieder mit den Pfeilspitzen voran, durch die Löcher an den abgeflachten Seiten an Kett- und Warenbaum.

07



Setze die Klammern zusammen. Klemme den Webrahmen mit der Rückseite zur Tischkante fest.

08



Die Rückseite des Webrahmens erkennst Du an der Aussparung.

09



Stecke den Kettdübel in die Grundplatte und klemme ihn am Tisch fest.

10



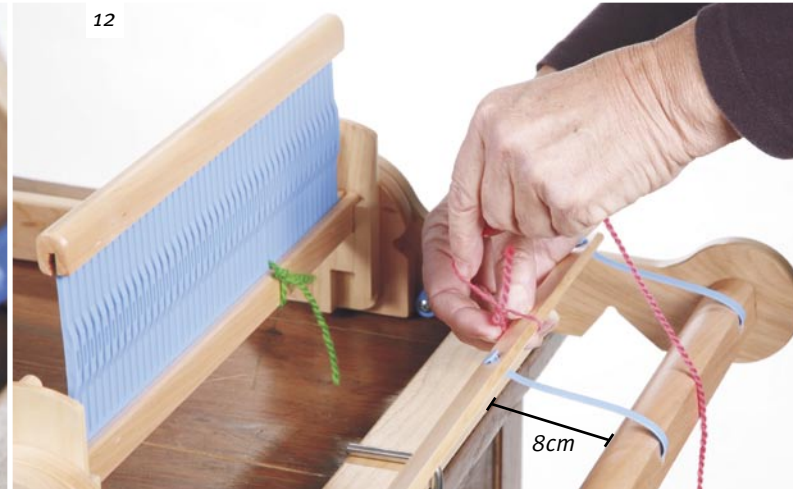
Verschiebe die Tische, bis der Kettdübel 1,90 m von der hinteren Kreuzleiste entfernt ist.

11

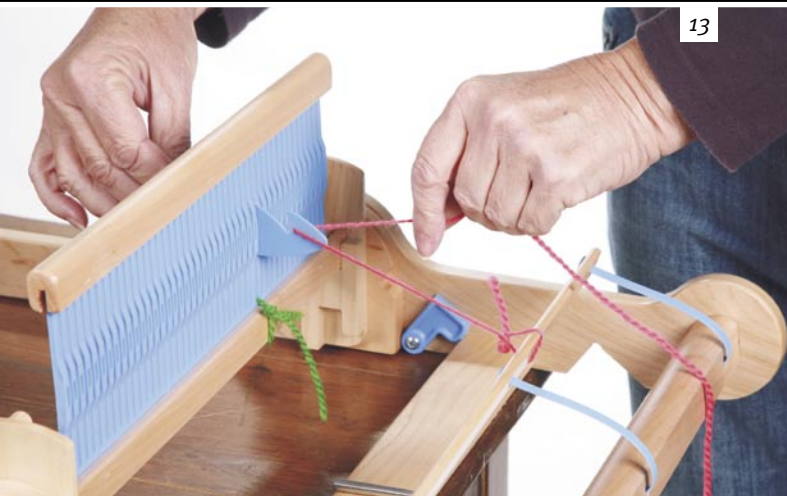


Bringe eine farbige Markierung in Form eines Fadens 15 Schlitzte von einer Seite des Gatterkamms an.

12



Dieser Schal besteht aus 32 Kettfäden. Das sind 16 doppelte Fäden, die Du zuerst durch die Schlitzte vom Gatterkamm ziehst. Binde das Kettgarn direkt hinter dem Anfangspunkt (Markierung) an die hintere Kreuzleiste. Die hintere Kreuzleiste sollte ungefähr 8 cm vom Kettbaum entfernt sein.



13

Ziehe den Faden durch den ersten Schlitz mit der Markierung. Dazu steckst Du den Blattstecher durch den Gatterkamm, legst eine Garnschleife ein und ziehst sie durch den Schlitz.



14

Lege das Garn über den Kettdübel. Das Garnknäuel liegt dabei auf dem Boden hinter dem Webrahmen.



15

Gehe zurück zur Kreuzleiste. Ziehe das Garn UNTER der hinteren Kreuzleiste durch, bilde eine weitere Schlinge und ziehe diese durch den nächsten Schlitz. Diese Schlinge wieder, wie vorher, über den Kettdübel legen.



16

Gehe wieder zur Kreuzleiste. Lege das Garn ÜBER die hintere Kreuzleiste, durch den nächsten Schlitz und über den Kettdübel. Fahre weiterhin so fort: ein Faden unter, ein Faden über die Kreuzleiste, bis Du 16 doppelte Fäden durch die Schlitz (32 Kettfäden) gezogen hast.

17



Schneide den Faden an der hinteren Kreuzleiste des Webrahmens ab und knote ihn an die Kreuzleiste.

18



Nimm ein Stück Garn, etwa 15 cm lang. Binde das Garn um alle Kettfäden kurz vor dem Kettdübel. Knüpfe einen Knoten, den Du später leicht lösen kannst.

19



Schneide alle Fäden am Kettdübel auf.

20



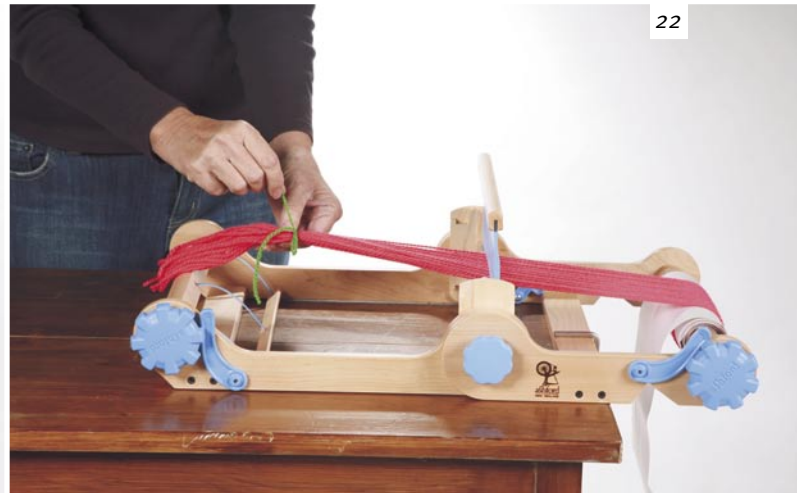
Bitte eine Freundin, die Kettfäden für Dich zu halten. Sie muss die Fäden an der Abbindestelle halten und sich vorwärts bewegen, während Du die Kette auf den Webrahmen wickelst.

21



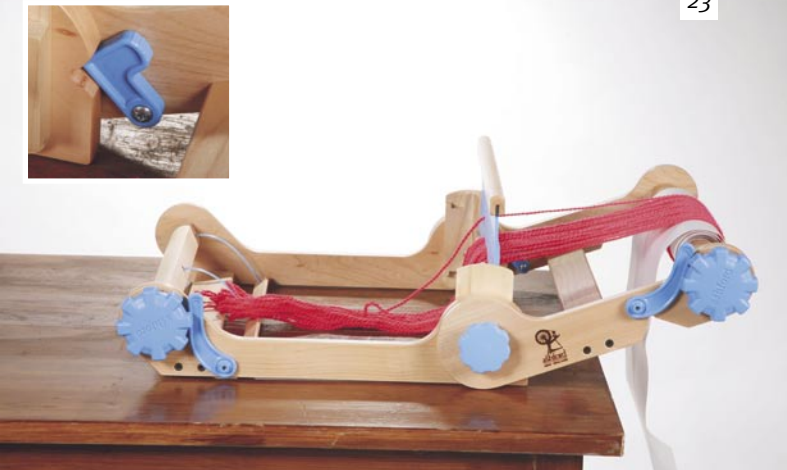
a. Stelle Dich hinter den Webrahmen. Drehe den hinteren Griff auf Dich zu, bis die hintere Kreuzleiste auf den Kettbaum aufgewickelt wurde. Lege das Papier ein. b. Das Papier legt sich zwischen die Kettfäden, während Du die Kette auf den Kettbaum wickelst. Dies trennt die Fäden und hält die Spannung gleichmäßig. Füge mehr Papier ein, während Du wickelst.

22



Wenn die Abbindestelle, die Deine Freundin hält, am Vorderteil vom Webrahmen vorbei gekommen ist, hältst Du an. Entferne das Abbindegarn. Jetzt nicht mehr weiter aufwickeln!

23



Löse die Klemmen und nimm den Webrahmen vom Tisch. Lockere die Drehgriffe an den Seiten und hebe das hintere Ende des Webrahmens an, bis die zwei L-förmigen Sperrn in der Aussparung einrasten. Die Gatterkammhalterung mit Kamm soll aufrecht stehen. Schraube die Drehgriffe wieder fest.

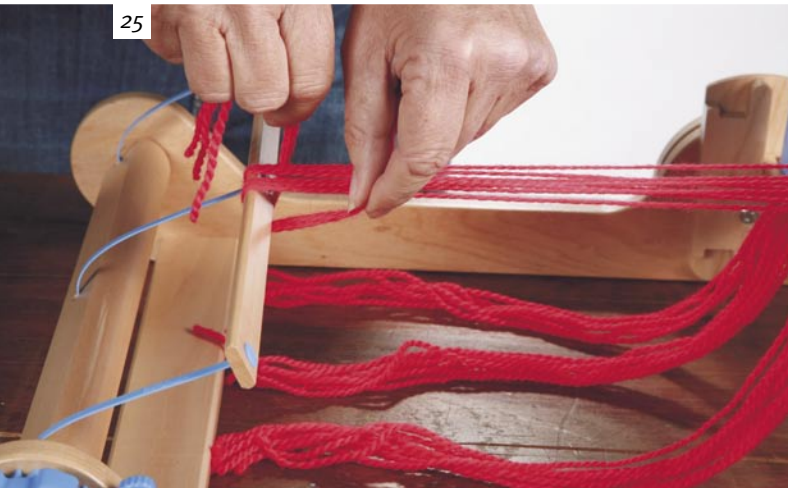
24

VORSICHTIG, NICHT ZU STARK ZIEHEN SONST REISSEN DIE FÄDEN!



Hebe die ersten zwei Fäden ganz links an die Oberseite vom Schlitz. Schaue hinter den Gatterkamm und ziehe vorsichtig den linken Faden aus dem Schlitz. Der andere Faden bleibt im Schlitz. Benutze den Einziehhaken, um diesen Faden durch das Loch auf der linken Seite des Schlitzes zu ziehen. Wiederhole dies bei allen Schlitzes. Jetzt sind die Fäden in allen Löchern und Schlitzes.

25



Ziehe den Webrahmen an die Vorderkante des Tisches. Teile die Fäden in vier Gruppen zu 8 Fäden. Fange dazu bei einer Gruppe in der Mitte an. Nimm eine Gruppe von Fäden und legen Sie sie von oben um die vordere Kreuzleiste. Teile die Gruppe dazu in zwei Teile.

26



Mache einen einfachen flachen Knoten.

27



Binde die drei anderen Gruppen auf die gleiche Weise fest. Überprüfe die Spannung. Alle Fäden sollten gleichmäßig gespannt sein. Straffe alle Fäden, indem Du den vorderen Griff auf Dich zu wickelst.

28

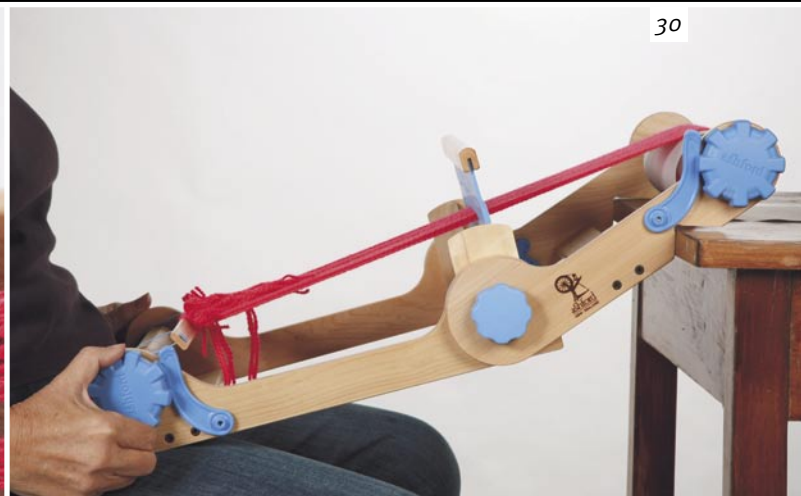


Die Knoten nachziehen, bis alle Gruppen die gleiche Spannung haben.



29

Binde die zweite Hälfte der Knoten zum Sichern der Knoten. Mache eine halbe Schlaufe. Die Knoten sollen sich leicht lösen, wenn Dein Schal fertig ist.



30

Lege den Webrahmen mit dem hinteren Ende gegen den Tisch auf Deine Knie.



31

Es gibt zwei Webpositionen an der Gatterkammhalterung. Bringt den Gatterkamm zuerst in die obere Position.



32

Falte ein Stück weiches Papier auf die Größe 5 cm x 40 cm. Lege das Papier in das Webfach ein. Schiebe es nach vorne.

33



Stecke den Gatterkamm in die untere Position um. Das ergibt das zweite Webfach.

34



Wickele die zwei Schussgarne zusammen auf die Webnadel.

35



a. Dann nimmst Du die Webnadel und gibst sie durch das Webfach.
b. Lass das Garnende etwa 5cm heraushängen.

36



Bringe den Gatterkamm in die obere Position. Lege das Fadenende mit deinen Fingern in das Webfach ein.

37



Webe eine weitere Reihe.

SACHTE ANSCHLAGEN! ES MUSS EINEN KLEINEN ZWISCHENRAUM ZWISCHEN DEN REIHEN GEBEN.

38



Ziehe diese Reihe mit dem Gatterkamm zu Dir her. Du musst dem Effektgarn genug Platz lassen, damit es sich entfalten kann, wenn die Arbeit vom Webrahmen genommen wird. Ziehe die Schussfäden nicht zu fest an, damit die Ränder gerade werden. Dazu führst Du die Webnadel durch das Webfach und legst das Garn in einem Winkel von 20 Grad ein, bevor Du die Fäden mit dem Gatterkamm dichter zusammenbringst, was wir jetzt "anschlagen" nennen.

39



Wiederhole die ersten zwei Reihen, bis du etwa 10 cm vom Gatterkamm entfernt bist. Jetzt musst Du das Gewebe auf den Warenbaum aufwickeln. **PARKE DEN GATTERKAMM IN DER RUHEPOSITION.** Löse die hintere Bremse und wickle ein Stück der Kette ab.

40



Drehe am vorderen Bremsgriff, um das Gewebe auf den Warenbaum zu wickeln. Jetzt kannst Du weiter weben.

41



Webe weiter bis Du etwa 18 cm vom Ende von der Kette entfernt bist. Schneide das Schussgarn ab und lass das Ende hängen. Schneide die Kettfäden an der hinteren Leiste ab. Vorsichtig, damit Du die Kreuzleistenbänder nicht abschneidest!

42



Löse die vordere Bremse und wickle das Gewebe vom Warenbaum ab.

43

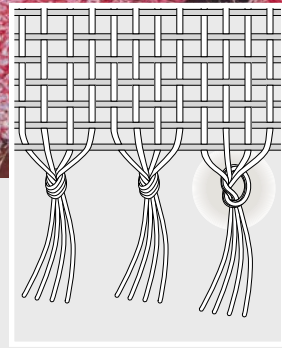


Löse die Knoten an der vorderen Leiste und nimm die Arbeit von Webrahmen ab. Dabei kannst Du auch das Papier herausnehmen.

44



Lege Deine Arbeit auf den Tisch und binde die Enden in Gruppen von vier Fäden ab. Mache dazu einen Knoten über die Hand. Mit einer Stopfnadel die Enden in der Arbeit vernähen.



FERTIGSTELLUNG

Du solltest die gewebte Arbeit waschen, damit sich die Fäden öffnen, sich die Zwischenräume füllen und der Stoff sein endgültiges Aussehen bekommt.

WASCHEN

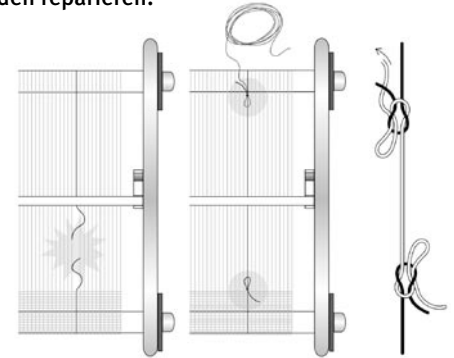
Du solltest den Schal vorsichtig in warmen Wasser mit wenig Waschmittel waschen. Eine Minute lang immer wieder unter Wasser drücken. Lass das seifige Wasser abtropfen und spüle den Schal in warmen, sauberem Wasser. Hänge ihn zum Trocknen auf. Breite den Schal auf einem Handtuch aus, damit der Stoff keine Falten bekommt. Ehe der Schal komplett trocken ist, deckst Du ihn mit einem weichen Baumwollstoff ab und bügelst ihn mit einem warmen Bügeleisen. Dann hängst Du ihn nochmal auf bis er ganz trocken ist. Du hast es geschafft! Du kannst auf Deinen ersten handgewebten Schal stolz sein!

HILFREICHE HINWEISE

Knoten knüpfen - Jeder Knoten, den Du während des Webens bindest, muss später wieder gelöst werden. Deshalb solltest Du immer Knoten binden, die sich einfach lösen lassen.

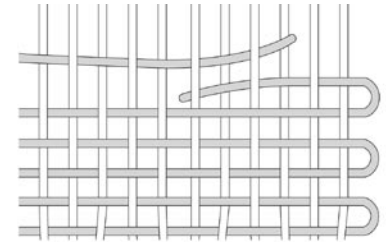
Anschlagen - Immer sanft anschlagen. Manchmal sieht die Arbeit aus, als habe sie zu große Zwischenräume. Vergiss nicht, dass die Arbeit am Webrahmen unter Spannung steht und sich zusammenziehen wird, wenn Du sie vom Webrahmen nimmst. Die Zwischenräume schliessen sich spätestens beim Waschen ein wenig.

Einen gerissenen Kettfaden reparieren.



Einen neuen Faden anfügen.

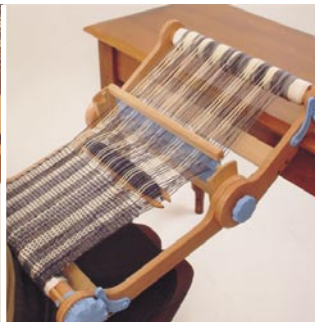
Den alten und neuen Faden doppelt legen.



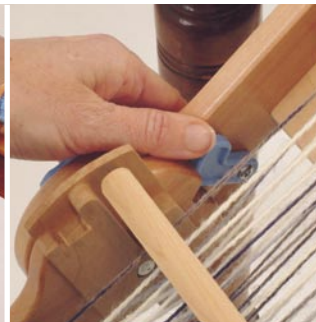
ZUSAMMENFALTEN UND MITNEHMEN



Lege die Webnadel in das Webfach.



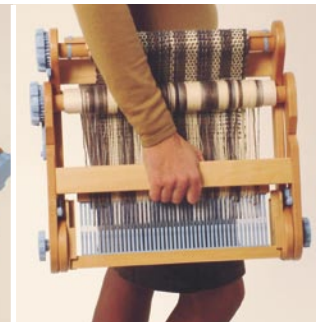
Stelle den Gatterkamm in die Reiseposition. Die Reiseposition befindet sich hinten an der Gatterkammhalterung.



Lockere die seitlichen Drehknöpfe und schiebe die L-förmigen Sperren mit Deinen Daumen aus den Einkerbungen.



Ziehe die Rückseite des Webrahmens nach vorne, bis er flach zusammengefaltet ist.



Schraube die seitlichen Drehknöpfe wieder fest und schon kannst Du den Webrahmen mitnehmen!

Für weitere Informationen, hilfreiche Hinweise und Inspiration empfehlen wir das Ashford Buch "Weben für Stricker" (25 leichte und aufregende Schalmuster) (The Ashford Book of Weaving for Knitters) und das Ashford Buch "Weben mit dem Ashford Webrahmen" (The Ashford Book of Rigid Heddle Weaving). Beide wurden von Rowena Hart geschrieben.

ashford
WHEELS & LOOMS

Ashford Handicrafts Limited

Factory and Showroom: 415 West Street

P O Box 474, Ashburton, New Zealand

Telephone: +64 3 308 9087

Facsimile: +64 3 308 8664

Email: sales@ashford.co.nz

Internet: <http://www.ashford.co.nz>

